

678312-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gipskartonarbeiten – Stadt Bad Oldesloe: Erweiterungsneubau Ida-Ehre-Schule;
Trockenbauarbeiten
OJ S 191/2026 02/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bad Oldesloe

E-Mail: info@badoldesloe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Bad Oldesloe: Erweiterungsneubau Ida-Ehre-Schule; Trockenbauarbeiten

Beschreibung: Die Ida-Ehre-Schule, eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe, soll an ihrem Standort in der Olivet-Allee 4-6 in D-23843 Bad Oldesloe erweitert werden. Bei dem Neubau handelt es sich um einen freistehenden Baukörper auf einer nicht befestigten Freifläche im Nordosten des Schulgeländes, angrenzend zu privaten Hinterhöfen. Für die Schule wurde ein Mehrbedarf an Nutzfläche für Fach- und Oberstufenklassen als auch an Aufenthalts- und Freizeitbereichen der Schuler festgestellt. Mit dem Neubau sollen außerdem Räume für Musikunterricht und Schulsozialarbeit entstehen. Geplant ist ein dreigeschossiger, gestaffelter Massivbau aus Kalksandstein und Stahlbeton mit einer Bruttogrundrissfläche von ca. 1.650 m² und einer Nutzfläche von ca. 1.100 m², zuzüglich ca. 200 m² Terrasse.

Kennung des Verfahrens: 0721d245-05a0-4f80-8a19-ae12e53fbc51

Interne Kennung: 223.02.05/11.81.8500/2026/000008

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45324000 Gipskartonarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stormarn (DEF0F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Bad Oldesloe: Erweiterungsneubau Ida-Ehre-Schule; Trockenbauarbeiten
Beschreibung: Die Ida-Ehre-Schule Bad Oldesloe, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe, soll an ihrem Standort "Olivet-Allee" erweitert werden. Im Zuge einer städtebaulichen Analyse wurde eine nicht befestigte Freifläche im Nord-Osten des Schulgeländes ausgewählt. Dieses Bau Feld ist an die Olivet-Allee und die Hamburger Straße angeschlossen. Der Mehrbedarf an Nutzfläche für Fach- und Oberstufenklassen sowie Bereiche für Aufenthalt und Freizeit der SchülerInnen wurden in einer Machbarkeitsstudie ermittelt. Außerdem soll der Neubau Räume für Musikunterricht und Schulsozialarbeit beinhalten. Geplant ist ein dreigeschossiger, gestaffelter Baukörper mit einer Bruttogrundrissfläche von ca. 1.650 m² und einer Nutzfläche von ca. 1100 m², zuzüglich 200 m² Terrasse im 1.OG. Sanierungsmaßnahmen In einer Randlage, an der unattraktiven Rückseite der Bestandssporthalle gelegen, sind städtebauliche Bezüge zu bestehenden Gebäudeensembles schwer herzustellen. Somit ist es die Aufgabe des Neubaus, ein neues eigenständiges Umfeld für Schüler:innen im Innen- sowie im Außenraum zu schaffen. Durch eine kompakte Kubatur und eine nördlich gelegene Dachterrasse wird dem vorherrschenden Mangel an Schulhof- und Freizeitflächen entgegengewirkt. Der Haupteingang des Gebäudes orientiert sich in Richtung Süden, zur Olivet-Allee und den Eingängen der Mensa und Festhalle. Ein großzügiges Foyer bildet den Auftakt zu einem offenen und durchlässigen Raumkonzept. Gemeinschaftliche Lernzonen bilden auf jedem Geschoss das Zentrum, an denen sich Klassenräume, Erschließung und Sanitärräume andocken. Unnötige Verkehrsflächen werden vermieden um mehr Raum für Aufenthalt und Austausch der Schüler:innen zu schaffen. Dies entspricht der Idee moderner Lernkonzepte. Die Fassade des Gebäudes wird durch großzügige, bodentiefe Fenster geprägt, welche im Einklang mit dem offenen und transparenten Gesamtkonzept des

Entwurfes stehen. Die westliche Fassade stellt eine Besonderheit dar, da diese aus Brandschutzgründen ohne Öffnungen ausgebildet werden muss. Durch eine Keramikverkleidung leistet diese Fassade dennoch einen entscheidenden Beitrag zum Gesicht des Neubaus. Die glänzenden Keramikoberflächen werden zusätzlich in den zurückgesetzten Eingangsbereichen aufgegriffen. Sie bilden einen bewussten Kontrast zu der ansonsten hellen Putzfassade. Der Foyer- und Eingangsbereich ist auf eine flexible Nutzung ausgerichtet. Im offenen Zustand verbindet er die nördlich und südlich gelegenen Außenbereiche miteinander und stellt einen geschützten Pausenraum dar. Die Ausstattung mit Licht-, Ton- und Bühnentechnik bietet die Möglichkeit, kleinere Veranstaltungen auszurichten. Durch eine mobile Wand kann der nördliche Teil zu einem dritten Musikraum umfunktioniert werden. Zusätzlich beinhaltet diese Nutzungseinheit Übungs- und Sammlungsräume. Ebenfalls im Erdgeschoss gelegen, bietet der Bereich für die Schulsozialarbeit einen Gruppenübungsraum und sechs Büros, entlang eines aufgeweiteten Flurs mit Teeküche und Sitzbereich. Die beiden Obergeschosse umfassen Räume für die Oberstufe. Über einen direkten Zugang bzw. eine Außentreppe haben beide Lernbereiche einen Zugang zu der nördlichen Dachterrasse. Im ersten Obergeschoss bilden der offene Medien-Lernbereich und der Computerraum die Verknüpfung zwischen drei Klassenräumen für fach- und klassenübergreifenden Unterricht. Das zweite Obergeschoss setzt sich aus der offenen Oberstufen-Bibliothek und zwei Klassenräumen zusammen. Die Bibliothek lässt sich mit einem der Klassenräume zu einer größeren offenen Zone zusammenschalten um Klassen übergreifende Prüfungssituationen zu ermöglichen. Die Erschließung erfolgt über den internen Treppen Kern, die Aufzugsanlage und Außentreppe. Sanitärbereiche und Technik bzw. Nebenflächen sind direkt an die zentralen Gemeinschaftsräume angeschlossen. Alle Gruppenräume sind durch geringe Raumtiefen und großflächige Fensteröffnungen auf eine natürliche Belichtung und Belüftung ausgerichtet. Zusätzlich wird es eine mechanisch betriebene Lüftungsanlage geben.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45324000 Gipskartonarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stormarn (DEF0F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 13 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gem. Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug,

Eintragung in die Handwerksrolle bzw bei der Industrie- und Handelskammer.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflicht in angemessener Höhe, oder die Bereitschaft im Auftragsfall eine abzuschließen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gem. Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gem. Formblatt 124 oder einen PQ-Nachweis

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0721d245-05a0-4f80-8a19-ae12e53fbc51

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0721d245-05a0-4f80-8a19-ae12e53fbc51

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/11/2026 08:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Durch zwei Mitarbeitende des Kreises Stormarn. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bad Oldesloe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bad Oldesloe

Registrierungsnummer: 10165

Postanschrift: Markt 5

Stadt: Bad Oldesloe

Postleitzahl: 23843

Land, Gliederung (NUTS): Stormarn (DEF0F)

Land: Deutschland

E-Mail: info@badoldesloe.de

Telefon: +49 45315040

Internetadresse: <https://www.badoldesloe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: 48e1536f-4032-4a7f-91db-0163f15c9b46

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0721d245-05a0-4f80-8a19-ae12e53fbc51 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 08:57:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 678312-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026